

Bleib glücklich! Teil 5: Sei dankbar in allem!

- **Predigttext:**

1. Thessalonicher 5,18

Sagt in allem Dank! Denn dies ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

- **Zielsetzung:**

Wenn wir alle Danksagung zu einem Lebensstil machen, werden wir Christen mit Ausstrahlung, werden wir Mutmacher und ein Licht für andere Menschen!

- **Kernaussagen der Predigt:**

-Dankbarkeit bewirkt vieles in Richtung glücklich bleiben!:

-1. Danken ändert unsere Perspektive und Gefühle, wir erkennen auf einmal: Im Schlechten gibt es trotzdem noch Gutes!

-2. Wir werden glücklich durch danken für das, was noch da ist!

-3. Wir werden glücklich durch danken für das, was gut läuft!

-4. Wir werden glücklich durch Dank für Menschen, die uns nerven!

-5. Wir werden glücklich durch Danken, dass Gott da ist und eine andere Perspektive hat auf alles!

-6. Danken bringt uns näher zu Gott, denn eigentlich dankt man ja immer „jemandem“!: **Psalm 50,23**

-Es erinnert uns an alles Gute, was Er uns getan hat!

-Wir bahnen einen Weg durch Zweifel, Ängste, Sorgen, Wut, Gleichgültigkeit, Müdigkeit! Alles was uns unglücklich macht! Gott wendet sich uns zu durch Seine Gegenwart, Frieden, Hilfe!

-Deshalb Lobpreis als erster Block des Gottesdienstes!: **Psalm 100,4**

-Sollte auch am Anfang jeder Gebetszeit stehen!: **Kolosser 4,2**

-Gottes zusätzliche Hilfe: Dank durch das Zungengebet!: **1. Korinther 14,16**

-Manchmal ist es nicht leicht, aber wenn wir es schaffen zu danken, dann sind wir „gewurzelt“, „aufgebaut“ und „gefestigt im Glauben“!: **Kolosser 2,6**

-Das brauchen wir, denn Probleme/Stürme des Lebens kommen zu jedem!

-Aber wie soll das gehen, wo doch so viel schlimmes passiert? Antwort: Wir sollen dankbar in allem sein, nicht für alles!: **1. Thessalonicher 5,18**

-Wir können aber erleben, dass wir langfristig nachträglich oft dankbar werden können für Dinge, die wir erst schlimm fanden, oder?!

-Das ist allerdings ein Wunder, das nur Gott wirken kann!: **Römer 8,28**

-Wie können wir heute dankbar werden und damit glücklich?

-1. Indem wir erkennen, wie gut es uns tut (wie Vergebung)!

-2. Indem wir es deshalb zu einer täglichen Gewohnheit machen!

-3. Indem wir Christen erkennen, wir haben immer einen Grund zu danken: Das Heil, das Jesus für uns erwirkt hat!

- **Fragen für das Predigt-Praxis-Gespräch**

-Wo hat die Predigt dich persönlich für dein Leben angesprochen?

-Wie erlebst du die Kraft des Dankens?

-Gehört Danksagung zu einem regelmäßigen Teil deines Gebetslebens?

-Gibt es etwas, wofür es dir zur Zeit schwer fällt darin dankbar zu sein?

-Hast du schon mal erlebt, dass du nachträglich dankbar für etwas wurdest?